

# Beitrag zur Flora der Insel Rügen.

Von Wilhelm Kinzel.

Die Flora unserer Insel Rügen ist bei einem mannigfachen Wechsel der Bodenbeschaffenheit eine im Verhältniss zur Grösse der Insel und in Ansehung der klimatischen Verhältnisse reiche und interessante zu nennen. Um so auffallender ist es, dass die Litteratur der Flora im Ganzen eine lückenhafte ist.

Ihr Charakter vereinigt den der maritimen Ostseeflora mit dem Florencharakter des nördlichen Buchenwaldes, sowie der Kalk- und Moorformation.

An Wäldern ist die Insel im Ganzen nicht besonders reich, doch besitzt sie im Norden und Süden zwei recht ausgedehnte zusammenhängende herrliche Waldcomplexe. Vorherrschend ist die Buche, demnächst häufig Eiche und Fichte.

Was zunächst die Strandflora betrifft, so begegnen wir da den charakteristischen Maritimen, als:

*Cacile maritima*, *Sagina maritima*, *Honckenya peploides*, *Eryngium maritimum* — diese schöne Umbellifere leider nur spärlich, zwischen Binz und Sassnitz und auf Hiddensee — *Hippophaë rhamnoides*, *Triticum junceum*, *Festuca thalassica*, *Plantago maritima*, *Schoberia maritima*, *Salsola Kali*, *Salicornia herbacea*, *Atriplex littorale*, *Atr. patulum* var. *salinum*, *Juncus maritimus* et *J. balticus*, *Scirpus maritimus*, *Phleum arenarium* (Hiddensee) und als Seltenheit auf Mönchgut *Lepturus incurvatus*.

Die Flora der Kalkabhänge bis zum Strande hinab bildet den Uebergang zur Kalkflora und z. Th. der des Buchenwaldes. Da findet sich von typischen Kalkpflanzen *Libanotis montana*, *Conyza squarrosa*, *Epipactis rubiginosa* u. a. m. Auffallend war dem Verfasser das reichliche Vorkommen von *Parnassia palustris* auf diesen scheinbar trockenen Kalkhängen, da wir die Pflanze im Binnenlande nur in den feuchtesten Wiesen in grosser Menge üppig gedeihend finden.

Steigen wir weiter hinauf in den Buchenwald, so gewinnen wir dort das Bild einer verarmten mitteldeutschen Flora, wie auch im Buchenwalde des westlichen Holstein und überhaupt der nördlichen Region. Es bietet sich uns dort manches Schöne aus der Familie der Orchideen, zunächst die bleichen Orchen des Laubhumus *Neottia*, *Coralliorrhiza*, *Epipogon*, letzteres nur sporadisch und unbeständig auftretend, (1890 um den Pickberg auf Jasmund), sodann als typische Kalkpflanze *Cypripedium Calceolus*, leider durch Florenräuber sehr decimirt, 3 Arten *Cephalanthera*, *Orchis militaris* u. *mascula*. Erwähnt sei hier auch *Goodyera repens* im Fichtenwalde der Prora. Als Seltenheiten in der Stubnitz *Ophrys apifera* und in der Granitz *Microstylis monophyllos* (Kiköwer, Sellin). Ferner sind weit verbreitet die charakteristischen Bewohner des Laubwaldes: *Melampyrum nemorosum* L., *M. pratense*, *Mercurialis perennis*, *Actaea spicata*, *Cirsium acaule*, *Polygonatum verticillatum*, *Allium ursinum*, *Circaea lutetiana* *Asperula odorata* und *Convallaria majalis*, letztere beide ungemein häufig, *Pteris aquilina*, mehr als Manneshöhe erreichend, *Dentaria bulbifera*, seltener *Geranium phaeum* (Altenkirchen), *Pirus torminalis*, häufig aber wieder an feuchten Stellen in den Waldschluchten bis zum Strande hinab *Equisetum Telmateja*, der Riesenschachtelhalm Charakteristisch für das Klima ist auch das Vorkommen von *Ilex Aquifolium* im Laubwalde. Als Seltenheit sei noch erwähnt die schwedische Eberesche, *Sorbus scandica* (Hiddensee).

Auf Moorbrüchen, die häufig ausgedehnt in den Wäldern sich finden, spricht sich bisweilen auch noch der maritime Charakter der Flora aus, mehr allerdings auf den trockneren moorartigen Stellen hinter der Düne. Da begegnen wir denn *Empetrum nigrum*, *Myrica Gale*, *Salix rosmarinifolia*, *Triglochin maritimum*, *Betula humilis*, *Drosera spec.*, *Erica Tetralix*, *Vaccinium uliginosum*, *Heliosciadium inundatum* (selten auf Hiddensee). Aus der Flora der sandigen Hügel ist zu erwähnen *Ulex europaeus* und *Pulsatilla pratensis*.

Vorstehende Zeilen bieten nur ein flüchtiges Bild der Rügianischen Flora, wie man es etwa bei einem mehrwöchentlichen Aufenthalte gewinnt. Es steht zu hoffen, dass in kürzerer Zeit eine kleine Specialflora erscheint, die dem botanisirenden Besucher der Insel einen genaueren Anhalt geben wird.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Helios - Abhandlungen und  
Monatliche Mittheilungen aus dem Gesamtgebiete der  
Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [8\\_1891](#)

Autor(en)/Author(s): Kinzel Wilhelm

Artikel/Article: [Beitrag zur Flora der Insel Rügen 156-157](#)

